



Windmühle aus Getränkekarton

Material und Werkzeug: Getränkekarton, Trinkhalm, vier Perlen, [Bastelvorlage Windmühle](#), [Bastelvorlage für das Windrad](#) Schere, Kleber, Stifte, Tonkarton oder alte Plastikhefter, Holzstäbchen

Plastikhefter sind als Material sinnvoll, wenn die Windmühle auch dem Regen standhalten soll.

Für die Standfestigkeit der Windmühle brauchen wir noch einige Steine, die in den Getränkekarton gelegt werden.

Die [Bastelvorlage Windmühle](#) wird doppelt ausgedruckt und bemalt.

Dann klebt man die Windmühle vorn und hinten auf den Getränkekarton.

An dem Punkt wird ein Loch gesetzt und ein Stück Plastiktrinkhalm durch die Getränkekarton gesteckt.

Durch diesen Trinkhalm steckt man später das Windrad.

Nun fertigen wir uns das Windrad, entweder aus einem Plastikhefter oder aus einem Stück Tonkarton.



Wir brauchen dazu einen Bogen mit den Maßen 15 x 15 Zentimetern.

Eine [Bastelvorlage für das Windrad](#) könnt ihr euch hier laden.

Das Quadrat wird an den Ecken diagonal eingeschnitten bis einen Zentimeter vor der Mitte eingeschnitten.

Dann werden alle x-Ecken auf die Mitte (M) geklebt. In die Mitte wird ein Loch gestochen. Auf das Loch klebt man eine Perle, aber so, dass das Loch mit dem Loch der Perle übereinstimmt.

Vorsichtig wird nun mit der Spitze der Schere das Loch etwas aufgedehnt, so dass das Holzstäbchen eingesteckt werden und sich das Windrad sich drehen kann.



Die weiteren Perlen werden aufgesteckt. Damit das Windrad nicht verrutschen kann, wird die vordere Perle mit Klebstoff fixiert.